

Fallstudie Kundenlösung mit Project 2013



Reibungsloser Betrieb in einem Schulbezirk in Georgia dank besserem Projektmanagement

Auf einen Blick

Unternehmen: Gwinnett County Public Schools

Website des Unternehmens:
www.gwinnett.k12.ga.us

Unternehmensgröße: 22.000 Mitarbeiter

Land oder Region: USA

Branche: Bildungswesen, vom Kindergarten bis zum Abitur

Unternehmensprofil

Die Gwinnett County Public Schools (GCPS) liegen im Großraum Atlanta und bilden mit mehr als 169.000 Schülern den größten Schulbezirk im Bundesstaat Georgia und den vierzehntgrößten in den USA.

Ausgangslage

Die IT-Abteilung von GCPS muss pro Jahr Hunderte von Projekten und Anfragen verwalten. Sie benötigte einen besseren Einblick in die zu erwartende Arbeitsauslastung, verfügbare Ressourcen und potenzielle Risiken.

Lösung

GCPS hat sich für Microsoft Project Server 2013 als zentrale Lösung für das Projekt- und Bestandsmanagement entschieden.

Vorteile

- Zeitersparnis, bessere Zuteilung von Ressourcen
- Proaktives Erkennen von Projektrisiken
- Reibungslosere Abläufe im gesamten Schulbezirk

„Durch Project 2013 verfügen wir über sehr viel mehr Informationen für unsere Planung. So wissen wir vorher schon, was auf uns zukommt, statt ständig Überraschungen zu erleben und nur reagieren zu können.“

Jo Carlton, Project Manager, Information Management and Technology Division,
Gwinnett County Public Schools

Die Gwinnett County Public Schools in Georgia bilden einen der größten Schulbezirke in den Vereinigten Staaten. Das IT-Personal muss Jahr für Jahr Hunderte von IT-Projekten und kleineren Aufträgen bewältigen. Microsoft Project Server 2013 sorgt für einen zentralisierten Einblick in alle laufenden Arbeiten, für eine bessere Zuteilung der begrenzten Ressourcen und hilft, Risiken rechtzeitig zu erkennen. So kann der Schulbezirk einen reibungslosen Betrieb sicherstellen und letztendlich auch dazu beitragen, dass die Schüler eine bessere Ausbildung erhalten.

„Wir hatten keine unternehmensweite Sicht auf unsere Projekte. Den Teams fehlten Informationen über die anstehenden Arbeiten, sodass Ressourcen nicht effizient zugeordnet werden konnten.“

Jo Carlton, Project Manager, Information Management and Technology Division, Gwinnett County Public Schools

Ausgangslage

Die Gwinnett County Public Schools (GCPS) bilden mit 132 Schulen den größten Schulbezirk im Bundesstaat Georgia. GCPS betreute im Schuljahr 2013/2014 mehr als 169.000 Schüler und war mit mehr als 22.000 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber im Landkreis Gwinnett.

Die GCPS verfügt über modernste Technik – sowohl zur Unterstützung des Lehrbetriebs als auch für eine effiziente Verwaltung. Von mathematischen Anwendungen bis hin zu technischen Hilfen für die Barrierefreiheit, von Sendungen für den Sprachunterricht bis zu digitalen Projektoren und von der Software zur Routenplanung der Schulbusse bis zum Verkauf von Essensmarken, die Information Management and Technology Division (IMT) unterstützt die GCPS Tag für Tag.

Zur nahtlosen Bereitstellung von IT-Tools und Lösungen musste ein beträchtlicher Aufwand hinter den Kulissen getrieben und alles gut koordiniert werden. Ohne eine zentrale Projektverwaltung konnten die IMT-Mitarbeiter ihre Arbeit nur mit einem hohen persönlichen Einsatz bewältigen und die Termine einhalten. „Unsere Projektmanager haben in der Projektverwaltung mit Microsoft Excel, SharePoint-Websites, E-Mails und Whiteboards gearbeitet“, erklärt Jo Carlton, Project Manager, Information Management and Technology Division, Gwinnett County Public Schools. „Wir hatten keine unternehmensweite Sicht auf unsere Projekte. Den Teams fehlten Informationen über die noch anstehenden Arbeiten, sodass Ressourcen nicht effizient zugeordnet werden konnten. Die Leute arbeiteten wie verrückt, um alles erledigt zu bekommen. Trotzdem mussten teilweise Projekte zurückgestellt werden, weil es Probleme mit der Ressourcenplanung gab.“

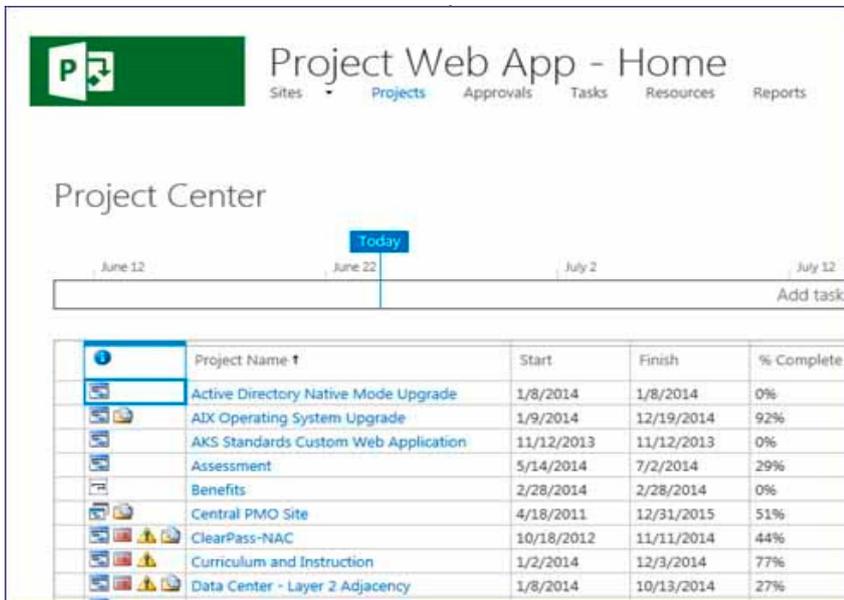
Darüber hinaus kam es für die GCPS zu einer enormen Anzahl von Aufträgen – das sind Aufgaben, die für ein Projekt zu klein sind, aber trotzdem erledigt werden müssen: einen neuen Benutzer einrichten, eine E-Mail-Adresse ändern oder ein Datenbank-Backup durchführen. IMT hat derartige Aufträge nicht strukturiert erfasst. Dadurch sind einige „durchs Raster gefallen“ oder blieben einfach liegen.

Lösung

Das IMT der Gwinnett County Public Schools hat bereits zuvor Microsoft SharePoint Server 2010 zum Speichern und Verwalten von gemeinsam genutzten Dokumenten sowie Microsoft Project Professional 2013 für die Planung von einigen Projekten eingesetzt. Deshalb entschied man sich, Microsoft Project Server 2013 als zentrale Projekt- und Bestandsmanagement-Lösung einzurichten. Project Server 2013 arbeitet mit SharePoint Server zusammen und unterstützt Organisationen dabei, Investitionen zu priorisieren, Ressourcen abzustimmen und Projekte effizient durchzuführen.

Mit der Einrichtung und Anpassung von Project 2013 beauftragte GCPS den Microsoft Gold Partner Campana & Schott, der sich auf Tools für das Projektmanagement und Social Collaboration spezialisiert hat. Campana & Schott hat daraufhin Website-Vorlagen für Projekte, für die Auftragsverwaltung und die entsprechenden Arbeitsabläufe des Projekt-Aufnahmeprozesses sowie eine Reihe von detaillierten Management-Berichten und Übersichten erstellt.

Für jedes neue Projekt richtet das GCPS-Projekt-Management-Office (PMO) für den Projektmanager eine Projekt-Website und eine entsprechende SharePoint-Website ein. Dort speichert das Projektteam seine Dokumente, den gemeinsamen Terminkalender, Probleme



The screenshot shows the 'Project Web App - Home' interface. At the top, there is a navigation bar with 'Sites', 'Projects', 'Approvals', 'Tasks', 'Resources', and 'Reports'. Below this is a 'Project Center' section with a Gantt chart showing a timeline from June 12 to July 12, with a 'Today' marker. Below the Gantt chart is a table of projects.

Project Name ↑	Start	Finish	% Complete
Active Directory Native Mode Upgrade	1/8/2014	1/8/2014	0%
AIX Operating System Upgrade	1/9/2014	12/19/2014	92%
AKS Standards Custom Web Application	11/12/2013	11/12/2013	0%
Assessment	5/14/2014	7/2/2014	29%
Benefits	2/28/2014	2/28/2014	0%
Central PMO Site	4/18/2011	12/31/2015	51%
ClearPass-NAC	10/18/2012	11/11/2014	44%
Curriculum and Instruction	1/2/2014	12/3/2014	77%
Data Center - Layer 2 Adjacency	1/8/2014	10/13/2014	27%

Mit Project Server 2013 erhält die GCPS eine unternehmensweite Sicht auf alle Projekte. Die Projektmanager können genau erkennen, welche Mitarbeiter an welchen Projekten beteiligt sind.

und Risiken, den Projektplan, den Zeitplan und weitere Elemente. Das Team kann die SharePoint-Website für die wichtigsten Beteiligten und für andere interessierte Mitglieder zur Projektfortschrittsanzeige freigeben.

Mit der Unterstützung von Campana & Schott hat die GCPS ein Ressourcencenter eingerichtet, über das jedes Projektteam den unternehmensweiten Ressourcenpool einsehen kann. Dazu gehört der aktuelle Status der Ressourcen-Zuteilung und Informationen zu deren Verfügbarkeit. Wird in einem Projekt beispielsweise ein Datenbankadministrator benötigt, dann kann der Projektmanager im Ressourcencenter sehen, ob im Bezirk jemand an den benötigten Tagen verfügbar ist. So wird verhindert, dass Ressourcen mehrfach zugeteilt werden oder dass die Nachfrage die Kapazität des Ressourcenpools überschreitet.

Projektvorlagen unterstützen die Projektmanager bei der Planung der verschiedenen Projektphasen und sorgen für die Erfassung von Details, die früher leicht übersehen werden konnten. Campana & Schott hat mehrere automatisierte

Berichtsfunktionen erstellt, die mit Warnungen und Benachrichtigungen die Projektmanager und das GCPS-Management über den Projektfortschritt und mögliche Unterbrechungen informieren. Zweimal im Monat wird eine Projektübersicht für alle Projektleiter, Direktoren und Geschäftsführer erstellt. Sie vermittelt auf einen Blick den aktuellen Status aller laufenden Projekte.

Für die Verwaltung von Aufträgen hat Campana & Schott eine ähnliche Infrastruktur in Project Server 2013 eingerichtet. Jeder neue Auftrag wird einer Team-Website und -Ressource zugeteilt, mit der das IMT diese Elemente verwaltet und stets genaue und konsistente Auskünfte geben kann. Die Mitarbeiter des Landkreises übermitteln einen Auftrag per E-Mail an das IMT und das GCPS-PMO vervollständigt ein automatisiertes Formular in Project Server, mit dem die Abwicklung in Gang gesetzt wird. Campana & Schott hat eine Lösung eingerichtet, mit der Aufträge von der zentralen Website der Auftragsverwaltung auf individuellen Team-Websites angezeigt und bearbeitet werden können. Wenn ein Auftrag sich zu einem Projekt entwickelt, kann er zu einer Projekt-Website umgewandelt werden, wobei die gesamte Projektdokumentation automatisch übertragen wird. Wöchentlich wird ein Auftragsbericht für alle Projektleiter, Direktoren und Geschäftsführer erstellt, der über den Status aller offenen Aufträge informiert.

Ungefähr 70 Mitarbeiter des IMT der GCPS verwenden heute Project 2013. Darüber hinaus sind weitere Abteilungen im Bezirk dabei, Project 2013 zu evaluieren, um damit ihre Projekte ebenfalls effizienter durchführen zu können.

„Mit Project 2013 laufen alle Projekte wie geschmiert. Die Aufträge werden fristgerecht erledigt. Dadurch können sich unsere Lehrer auf ihre wichtigste Aufgabe konzentrieren: Sie unterrichten die Kinder.“

Jo Carlton, Project Manager, Information Management and Technology Division, Gwinnett County Public Schools

Eine Team-Website des Project Servers der GCPS mit den aktiven Aufträgen.

Vorteile

Durch die Standardisierung und Zentralisierung des Projekt-Managements mit Microsoft Project Server 2013 konnten die Gwinnett County Public Schools bei der Ermittlung des Projektstatus, der effizienteren Zuweisung von Ressourcen und dem proaktiven Erkennen von Projektrisiken Zeit einsparen. Die GCPS verhilft dem großen, vielbeschäftigten Schulbezirk so zu einem reibungslosen Betrieb.

Zeitersparnis, bessere Zuteilung von Ressourcen

Durch die Zentralisierung der Projekt- und Auftragswebsites konnte die GCPS die Zeit und den Aufwand zur Ermittlung der Ressourcenzuteilung reduzieren. Manuelle Schritte konnten dabei eliminiert werden und die Genauigkeit der Ressourcenzuteilung hat sich

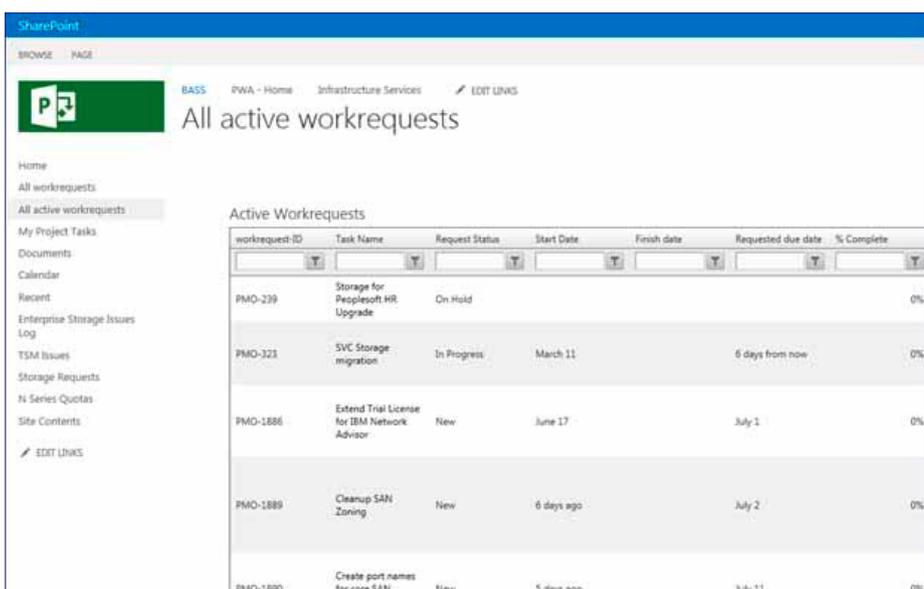
signifikant verbessert. Der Bezirk kann jetzt die Verfügbarkeit der Ressourcen in Echtzeit abfragen. „Mit Project 2013 verfügen wir über sehr viel mehr Informationen für unsere Planung“, sagt Carlton. „So wissen wir vorher schon, was auf uns zukommt, statt ständig Überraschungen zu erleben und nur reagieren zu können. Wir erkennen nun, welche Ressourcen und Qualifikationen wir zur Verfügung haben und in welchem Umfang die Mitarbeiter ausgelastet sind.“

Dies führt zu einem besseren Ressourcenmanagement und die vorhandenen Mitarbeiter können mehr Aufträge abwickeln. „Zum ersten Mal verfügen wir über eine Transparenz, mit der wir erkennen können, welche Projekte in welchem Zeitrahmen mit den vorhandenen Ressourcen durchführbar sind“, erklärt Carlton. „Vorher war es nur mit großem Aufwand möglich, das herauszufinden. Oder wir haben einfach Aufträge angenommen, ohne eigentlich über die Kapazitäten für deren Bewältigung zu verfügen. Da mussten wir uns dann häufig durchkämpfen.“

Projektrisiken proaktiv erkennen

Die detaillierten Daten über die Verfügbarkeit von Ressourcen und über den Projekt- und Auftragsstatus helfen dem IMT der GCPS, Terminpannen und andere Projektrisiken zu vermeiden. „In unseren Team-Besprechungen sind wir viel besser organisiert, da alle Beteiligten Einblick in die Projekt-Meilensteine und -Informationen haben“, so Carlton. „Es kann nun kaum mehr passieren, dass wir wie aus heiterem Himmel von irgendwelchen Schwierigkeiten überrascht werden.“

Selbst wenn einmal Risiken offenbar werden, hat die GCPS diese in der Regel bereits kommen sehen und dokumentiert. „Bei einem aktuell laufenden Projekt haben wir ein erhebliches Risiko erkannt, das dann auch tatsächlich eingetreten ist“, sagt Carlton. „Der Projektleiter konnte jedoch



workrequest-ID	Task Name	Request Status	Start Date	Finish date	Requested due date	% Complete
PMO-239	Storage for Peoplesoft HR Upgrade	On Hold				0%
PMO-323	SVC Storage migration	In Progress	March 11		6 days from now	0%
PMO-1886	Extend Trial License for IBM Network Advisor	New	June 17		July 1	0%
PMO-1889	Cleanup SAN Zoning	New	6 days ago		July 2	0%
PMO-1890	Create port names for core SAN	New	5 days ago		July 11	0%

Weitere Informationen

Weitere Informationen über Produkte und Dienstleistungen von Microsoft erhalten Sie vom Microsoft Sales Information Center unter der Telefonnummer +1 (800) 426-9400. In Kanada erreichen Sie das Microsoft Canada Information Centre unter +1 (877) 568-2495. Gehörlose oder schwerhörige Kunden in den USA und Kanada können die Microsoft Text-Telefondienste (TTY/TDD) unter +1 (800) 892-5234 erreichen. Kunden außerhalb der USA und Kanada kontaktieren bitte ihre Microsoft-Niederlassung vor Ort. Im Internet finden Sie Informationen unter: www.microsoft.com

Weitere Informationen über die Produkte und Dienstleistungen von Campana & Schott finden Sie auf der Website des Unternehmens unter: www.campana-schott.com

Weitere Informationen über die Gwinnett County Public Schools finden Sie auf der folgenden Website: www.gwinnett.k12.ga.us

Diese Fallstudie dient nur der allgemeinen Information.

MICROSOFT ÜBERNIMMT FÜR DIESE ZUSAMMENFASSENDE DARSTELLUNG KEINE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND.

Dokument veröffentlicht im Juli 2014

unseren Lieferanten und den Beteiligten zeigen, dass das Risiko in unserer Projektseite bereits dokumentiert war. So konnten wir unser Gesicht wahren und der Projektleiter musste nicht hektisch herausfinden, warum das Problem auftrat.“

Unterstützung für einen reibungslosen Betrieb im Schulbezirk

Reibungslos laufende IT-Projekte tragen zu einem reibungslosen Ablauf im Schulbezirk bei. „Fast alles, was unsere Lehrer und Administratoren tagsüber erledigen, basiert auf der Arbeit, die wir im IMT verrichten. Aber niemand verschwendet einen Gedanken an die IT-Systeme – bis diese einmal nicht so funktionieren, wie sie sollten“, erklärt Carlton. „Mit Project 2013 laufen alle Projekte wie geschmiert. Aufträge werden fristgerecht erledigt. Dadurch können sich unsere Lehrer auf ihre wichtigste Aufgabe konzentrieren: Sie unterrichten die Kinder.“

Microsoft Project 2013

Der neue Project Server 2013 und Project Online bieten flexible Lösungen für das Projekt-Bestandsmanagement (PPM, Project Portfolio Management) und für die tägliche Arbeit. Entweder vor Ort installiert oder als Online-Service. Mit Project Server 2013 können Sie Ihren Mitarbeitern ein effektives Arbeiten für die strategischen Ziele des Unternehmens ermöglichen. Mit den Project-Online-Abonnements aus der Cloud sind sie noch flexibler. Der Online-Dienst innerhalb von Office 365 ist immer auf dem neuesten Stand und vereinfacht die IT-Administration. Project Online und Project Online mit Project Pro für Office 365 können die Arbeit Ihres Teams von fast überall aus unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter: aka.ms/project/success

Software und Dienstleistungen

- Produktportfolio für Microsoft Server
 - Microsoft Project Server 2013
 - Microsoft SharePoint Server 2010
- Microsoft Office
 - Microsoft Project Professional 2013

Partner

- Campana & Schott